

STADT GÖTTINGEN | 37070 GÖTTINGEN

Dezernat B Jugend, Schule und Ordnung

Herrn
J. Kirchhelle
Fundraising
Reinhäuser Landstr. 57

Auskunft erteilt Herr Lieske
Zimmer 814
Telefon-Durchwahl (0551) 400 - 2405
Fax-Durchwahl (0551) 400 - 2025
e-mail dezbb@goettingen.de

37083 Göttingen

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(in der Antwort bitte angeben)

Datum

Dez. B./ Pf

28.11.12

Stellungnahme zum Projekt My Future des Migrationszentrum im Diakonieverband Göttingen

Sehr geehrter Herr Kirchhelle,

Das Migrationszentrum im Diakonieverband des Kirchenkreises Göttingen führt in enger Kooperation mit der evangelischen Familienbildungsstätte und der evangelischen Erwachsenenbildung das Projekt My Future durch.

Ziel des Projektes ist die Unterstützung von Eltern mit Migrationshintergrund, die um Hilfe im Migrationszentrum nachgefragt haben, weil sie sich überfordert fühlen, die schulischen Probleme ihrer Kinder zu lösen. Die Eltern werden von ehrenamtlichen Kräften, die als Erziehungslotsen ausgebildet werden, beraten mit dem Ziel, die erzieherischen Kompetenzen der Eltern zu entwickeln und zu stärken. Sie sollen ihre Kinder z.B. motivieren, einen guten Schulabschluss zu erreichen und die weitere Bildungszielplanung gemeinsam mit ihren Kindern kompetent planen und umsetzen können.

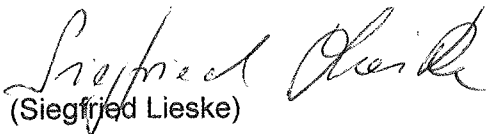
Das Projekt ist ein wichtiger Baustein im Rahmen des Gesamtkonzeptes der Stadt Göttingen im Bereich der Familienförderung, insbesondere der Förderung von Familien mit Migrationshintergrund:

- Mit dem Projekt wird eine Zielgruppe bedient, die mit anderen kommunalen Angeboten nicht erreicht werden kann; die Arbeit des Migrationszentrums ergänzt so hervorragend die Arbeit der Kommune.
- Das Konzept ist nach dem Prinzip der Hilfe zur Selbsthilfe entwickelt; die Hilfen für die Eltern sind also langfristig angelegt; Fehlentwicklungen junger Migranten können so verhindert, eine positive Integration erreicht werden.
- Durch den Einsatz zahlreicher Ehrenamtlicher wird das gegenseitige Verständnis unterschiedlicher Kulturen gefördert; dies ist förderlich für die Entwicklung und Verstärkung eines besseren Umganges der Menschen in dieser Region.

Die Stadt Göttingen sieht im gegenseitigen Dialog die besten Chancen, die Ziele des Projektes zu erreichen. Sie unterstützt aus diesen Gründen die Arbeit dieses Projektes, die die eigenen kommunalen Integrationsmaßnahmen sehr gut ergänzen, durch Weiterleitung einer Landesförderung.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Siegfried Lieske', written in black ink.

(Siegfried Lieske)

Stadtrat